

Elektronisches Supplement 4. Varianzaufklärung, Faktorladungen und Faktorinterkorrelationen der durchgeführten Promax-rotierten Hauptachsenanalysen

Tabelle E1. Faktorielle Struktur der Kid-KINDL Selbsteinschätzung nach Durchführung einer Hauptachsenanalyse (N = 147, dargestellt wurden alle Faktorladungen $\geq .30$ der Promax-rotierten Sechsfaktoren-Lösung mit MinRes Schätzverfahren)

	Item	Faktorladungen						h^2					
		Faktor 1	Faktor 2	Faktor 3	Faktor 4	Faktor 5	Faktor 6						
10	Wohlbefinden (Sel2)		.90					.73					
9	stolz fühlen (Sel1)		.75					.60					
12	gute Ideen gehabt (Sel4)		.61					.40					
11	Selbst mögen (Sel3)		.60					.47					
4	Kraft / Ausdauer (Kör4) ^b		.31					.32					
19	Mit Freunden verstanden (Fre3)				.91			.66					
18	Bei anderen gut angekommen (Fre2)				.81			.54					
17	Mit Freunden gespielt (Fre1)				.63			.51					
20	Anders gefühlt (Fre4) ^a				.32			.27					
2	Kopf / Bauchschmerzen (Kör2) ^{a,b}	.66					.31	.48					
1	krank gefühlt (Kör1) ^{a,b}	.65						.35					
8	ängstlich / unsicher (Psy4) ^{a,b}	.53						.45					
3	müde / schlapp (Kör3) ^{a,b}	.52						.42					
7	allein gefühlt (Psy3) ^{a,b}	.41						.56					
5	Freude / viel gelacht (Psy1)							.46					
13	Mit Eltern verstanden (Fam1)			.70				.50					
14	zu Hause wohlgefühlt (Fam2)			.54				.35					
15	Streit mit Eltern (Fam3) ^a			.51				.28					
16	Bevormundung durch Eltern (Fam4) ^a			.42			-.32	.38					
24	Angst um Noten (Sch4) ^{a,b}					.77		.56					
23	Sorge um Zukunft (Sch3) ^{a,b}					.68		.54					
6	Keine Lust (Psy2) ^{a,b}						.51	.31					
22	Spaß am Unterricht (Sch2)						.40	.35					
21	Schule gut geschafft (Sch1)						.31	.30					
Eigenwert		5.77	2.09	1.89	1.60	1.31	1.24						
Varianzaufklärung (unrotiert)		22 %	7 %	6 %	4 %	3 %	3 %						
Varianzaufklärung (rotiert)		9 %	10 %	6 %	9 %	5 %	6 %						
Faktorinterkorrelationen													
Faktor 1		-											
Faktor 2		.40	-										
Faktor 3		.28	.17	-									
Faktor 4		.46	.57	.24	-								
Faktor 5		.32	.22	.12	.41	-							
Faktor 6		.13	.40	.07	.43	.25	-						

Anmerkungen: ^a Invers formuliertes Item, das vor der Analyse entsprechend umgepolt wurde. ^b Item zeigt aus psychopathologischer Sicht inhaltliche Assoziation mit psychischer Symptomatik.

Elektronisches Supplement 4. Varianzaufklärung, Faktorladungen und Faktorinterkorrelationen der durchgeführten Promax-rotierten Hauptachsenanalysen

Tabelle E2. Faktorielle Struktur der Kid-KINDL Fremdeinschätzung nach Durchführung einer Hauptachsenanalyse ($N = 154$, dargestellt wurden alle Faktorladungen $\geq .30$ der Promax-rotierten Sechsfaktoren-Lösung mit MinRes Schätzverfahren)

	Item	Faktorladungen						h^2
		Faktor 1	Faktor 2	Faktor 3	Faktor 4	Faktor 5	Faktor 6	
11	Selbst mögen (Sel3)	.70						.55
5	Freude / viel gelacht (Psy1)	.66						.61
12	gute Ideen gehabt (Sel4)	.64						.54
14	zu Hause wohlgefühlt (Fam2)	.60						.50
10	Wohlbefinden (Sel2)	.54						.52
9	stolz fühlen (Sel1)	.48						.46
16	Bevormundung durch Eltern (Fam4) ^a	.44		.37				.54
4	Kraft / Ausdauer (Kör4) ^b	.42		-.35				.47
6	Keine Lust (Psy2) ^{a,b}	.37						.62
19	Mit Freunden verstanden (Fre3)		.84					.51
17	Mit Freunden gespielt (Fre1)		.83					.33
18	Bei Anderen gut angekommen (Fre2)		.75					.33
2	Kopf / Bauchschmerzen (Kör2) ^{a,b}				.97			.37
1	krank gefühlt (Kör1) ^{a,b}				.75			.48
3	müde / schlapp (Kör3) ^{a,b}				.36			.26
24	Angst um Noten (Sch4) ^{a,b}					.72		.33
8	ängstlich / unsicher (Psy4) ^{a,b}					.59		.68
20	Anders gefühlt (Fre4) ^a					.51		.65
23	Sorge um Zukunft (Sch3) ^{a,b}					.47		.66
7	allein gefühlt (Psy3) ^{a,b}					.39		.42
15	Streit mit Eltern (Fam3) ^a			.87				.73
13	Mit Eltern verstanden (Fam1) ^a			.74				.67
21	Schule gut geschafft (Sch1)						.75	.71
22	Spaß am Unterricht (Sch2)						.64	.33
Eigenwert		6.87	2.31	1.97	1.41	1.32	1.16	
Varianzaufklärung (unrotiert)		27 %	8 %	7 %	4 %	3 %	3 %	
Varianzaufklärung (rotiert)		13 %	10 %	7 %	7 %	8 %	5 %	
Faktorinterkorrelationen								
Faktor 1		-						
Faktor 2		.38	-					
Faktor 3		.23	-.05	-				
Faktor 4		.56	.20	.06	-			
Faktor 5		.60	.41	.11	.53	-		
Faktor 6		.44	.26	-.06	.39	.40	-	

Anmerkungen: ^a Invers formuliertes Item, das vor der Analyse entsprechend umgepolt wurde. ^b Item zeigt aus psychopathologischer Sicht inhaltliche Assoziation mit psychosomatischen Symptomen.

Tabelle E3. Gemeinsame Faktorenstruktur der Kid-KINDL Selbst- und Fremdeinschätzung nach Durchführung einer Hauptachsenanalyse ($N = 301$, dargestellt wurden alle Faktorladungen $\geq .30$ der Promax-rotierten Sechs-Faktoren-Lösung mit MinRes Schätzverfahren)

	Item	Faktorladungen						h^2
		Faktor 1	Faktor 2	Faktor 3	Faktor 4	Faktor 5	Faktor 6	
10	Wohlbefinden (Sel2)	.80						.75
12	gute Ideen gehabt (Sel4)	.80						.39
9	stolz fühlen (Sel1)	.74						.51
11	Selbst mögen (Sel3)	.57						.42
5	Freude / viel gelacht (Psy1)	.49						.45
6	Keine Lust (Psy2) ^{a,b}	.40						.30
4	Kraft / Ausdauer (Kör4) ^b	.36						.32
19	Mit Freunden verstanden (Fre3)			.90				.67
18	Bei anderen gut angekommen (Fre2)			.78				.61
17	Mit Freunden gespielt (Fre1)			.75				.51
1	krank gefühlt (Kör1) ^{a,b}				.82			.45
2	Kopf / Bauchschmerzen (Kör2) ^{a,b}				.79			.50
3	müde / schlapp (Kör3) ^{a,b}				.51			.43
7	allein gefühlt (Psy3) ^{a,b,c}							.48
13	Mit Eltern verstanden (Fam1)		.76					.61
15	Streit mit Eltern (Fam3) ^a		.66					.42
14	zu Hause wohlgeföhlt (Fam2)		.53					.34
16	Bevormundung durch Eltern (Fam4) ^a		.45					.27
24	Angst um Noten (Sch4) ^{a,b}					.82		.47
23	Sorge um Zukunft (Sch3) ^{a,b}					.62		.38
20	Anders geföhlt (Fre4) ^a					.39		.29
8	ängstlich / unsicher (Psy4) ^{a,b}					.37		.42
22	Spaß am Unterricht (Sch2)						.64	.53
21	Schule gut geschafft (Sch1)						.58	.43
Varianzaufklärung (unrotiert)		24 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	
Varianzaufklärung (rotiert)		11 %	7 %	9 %	8 %	6 %	4 %	
Faktorinterkorrelationen								
	Faktor 1	-						
	Faktor 2	.28	-					
	Faktor 3	.56	.22	-				
	Faktor 4	.61	.30	.40	-			
	Faktor 5	.49	.24	.48	.57	-		
	Faktor 6	.48	.14	.39	.35	.28	-	

Anmerkungen: ^a Invers formuliertes Item, das vor der Analyse entsprechend umgepolt wurde. ^b Item zeigt aus psychopathologischer Sicht heraus inhaltliche Assoziation mit psychischer Symptomatik. ^c Das Item „allein geföhlt“ (Psy3) lud auf keinem Faktor in ausreichender Höhe, wurde in den CFAs aber aufgrund seiner inhaltlichen Bedeutung der Skala *Ängste* (Faktor 5 der durchgeführten EFA) zugeordnet.